

Niederschrift
über die 17. Sitzung der Gemeindevertretung Schenk lengsfeld
am 22. März 2018 im Bürgerhaus Schenk lengsfeld

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.25 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 23

Anwesend:

- 1.) Bock, Hartmut
- 2.) Deis, Ute
- 3.) Daube, Rainer
- 4.) Ehlert, Jürgen
- 5.) Führer, Bernd
- 6.) Hartdegen, Tanja
- 7.) Heimeroth, Sascha
- 8.) Hollstein, Maik
- 9.) Langer, Udo
- 10.) Ley, Reiner
- 11.) Manske, Horst
- 12.) Manske, Lukas
- 13.) Mörmel-Roßbach, Cornelia
- 14.) Muhr, Tanja
- 15.) Nied, Stephan
- 16.) Pfromm, Matthias
- 17.) Schneider, Klaus
- 18.) Wenzel, Anja
- 19.) Weimar, Thilo

Es fehlten entschuldigt:

- 1.) Baumgardt, Jürgen
- 2.) Bock, Hans Georg
- 3.) Petzold, Dieter
- 4.) Petzold, René

Gemeindevorstand

- 1.) Bgm. Gensler
- 2.) Fiebig, Peter
- 3.) Heimeroth, Hans
- 4.) Mannel, Nora
- 5.) Pfromm, Georg
- 6.) Rexroth, Gunter
- 7.) Wenzel, Torsten

Gäste

Herr Steffen Arnold, Architekturbüro AW+,
Herr Christoph Möller,
Herr Ehrenbürgermeister Horst Hannich,
Herr Ehrenvorsitzender der Gemeindevertretung Jürgen Jackel,
Herr Ehrenbeigeordneter Peter Bock,
Herr Ehrenbeigeordneter Uwe Wolf,
und 50 weitere Gäste

Die Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes waren durch Einladung vom 14. März 2018 auf Donnerstag, den 22. März 2018, 19.30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung, Tag, Stunde und Ort der Sitzung (Bürgerhaus Schenkklengsfeld) einberufen worden. Die Sitzung wurde in der Ortsschelle am 16.03.2018 mit folgender Tagesordnung öffentlich bekanntgegeben:

1. Berichte zum Doppelhaushalt 2017/2018
 - a) über den vorläufigen Jahresabschluss 2017
 - b) über den Stand des Haushaltsvollzugs gem. § 28 GemHVO per 28.02.2018
2. Bekanntgabe des Ergebnisses der 1. Wahl zum Kinder- und Jugendparlament
3. Antrag der SPD-Fraktion gem. § 13 der GO betreffend Kostenschätzung Rathaus
4. Anfrage der SPD-Fraktion gem. § 22 der GO an den Vorsitzenden des Gemeindevorstandes betreffend Solzbrücke Malkomes
5. Anfrage der SPD-Fraktion gem. § 22 der GO an den Vorsitzenden des Gemeindevorstandes betreffend die Seniorentagespflegeeinrichtung
6. Anfrage der SPD-Fraktion gem. § 22 der GO an den Vorsitzenden des Gemeindevorstandes betreffend die Sanierung des Rathauses
7. Anfrage der SPD-Fraktion gem. § 22 der GO an den Vorsitzenden des Gemeindevorstandes betreffend Abrissmaßnahme Grundstück Reith
8. Einführung, Verpflichtung und Vereidigung des am 08.10.2017 gewählten Bürgermeisters gem. § 46 HGO

Der stellvertretende Ortsvorsteher, Thilo Weimar, begrüßte die Sitzungsteilnehmer sowie die zahlreichen Gäste und wünschte der Versammlung einen guten Verlauf.

Zu Beginn der Sitzung stellte der Vorsitzende, Herr Langer, die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

1. Berichte zum Doppelhaushalt 2017/2018 **a) über den vorläufigen Jahresabschluss 2017**

Bgm Gensler erläuterte die Zahlen des vorläufigen Jahresabschlusses und teilte hierzu eine Tischvorlage aus. Der Ergebnishaushalt schließt mit einem Überschuss von 561.636,55 € ab. Jedoch müssen im Rahmen der Schlussbilanzarbeiten noch die Abschreibungen und die Auflösung der Sonderposten gebucht werden, sodass sich der Überschuss vollständig auflösen wird. Erfreulich ist, dass der Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 722.557,- € beträgt. Der Finanzhaushalt weist voraussichtlich einen Überschuss von 108.711,94 € aus. Im Haushaltsjahr 2017 wurden Kredite i. H. v. 651.122,94 € aufgenommen, wobei 51.122,94 € auf das Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) entfallen. Kassenkredite wurden nicht in Anspruch genommen.

b) über den Stand des Haushaltsvollzugs gem. § 28 GemHVO per 28.02.2018

Bürgermeister Gensler erläuterte, dass es sich bei dem Bericht um eine periodische Berichtspflicht gem. § 28 GemHVO handelt. Der Bericht beinhaltet den Haushaltsvollzug zum Stichtag des 28. Februar 2018 und wurde den anwesenden Mandatsträger ausgehändigt. Herr Gensler schilderte die Entwicklung der Erträge (1.166.874 €) und der Aufwendungen (1.187.663 €) des Ergebnishaushaltes und die der Ein- (115.230 und 270.000 €) und Auszahlungen (185.267 und 43.421 €) des Finanzhaushaltes. Weiterhin führte er aus, dass die Kreditemächtigung aus 2017 i. H. v. 270.000 € in Anspruch genommen wurde. Eine Aufnahme von Kassenkrediten erfolgte nicht.

2. Bekanntgabe des Ergebnisses der 1. Wahl zum Kinder- und Jugendparlament

Von den 270 wahlberechtigten Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 17 Jahren haben 79 gewählt, was einer Wahlbeteiligung von 29,3% entspricht. Gewählt wurden:

| | Name | Stimmen | Ortsteil |
|----|------------------|----------------|-----------------|
| 1. | Sophie Schneider | 52 | Konrode |
| 2. | Daniel Schleinig | 37 | Schenklengsfeld |
| 3. | Julian Schneider | 28 | Oberlengsfeld |
| 4. | Oskar Reymond | 24 | Schenklengsfeld |
| 5. | Tim Petzold | 22 | Schenklengsfeld |
| 6. | Antonia Rüger | 16 | Oberlengsfeld |
| 7. | Jan Adolph | 15 | Schenklengsfeld |

Nachrücker:

| | Name | Stimmen | Ortsteil |
|-----|----------------------|----------------|-----------------|
| 8. | Roman Scherp | 12 | Konrode |
| 8. | Justin von Zweydorff | 12 | Schenklengsfeld |
| 10. | Carolin Deiß | 9 | Schenklengsfeld |
| 11. | Laura Deiß | 8 | Oberlengsfeld |

Die konstituierende Sitzung des Kinder- und Jugendparlamentes findet am Donnerstag, den 12. April 2018 um 16.00 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses statt.

3. Antrag der SPD-Fraktion gem. § 13 der GO betreffend Kostenschätzung Rathaus

Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, den mit der Rathaussanierung beauftragten Architekten aufzufordern, zu erklären, dass sich an der Kostenschätzung auch nach Kenntnis des nun vorliegenden Bausubstanzgutachtens nichts ändert, bzw. eine neue Kostenschätzung und einen Bauzeitenplan vorzulegen.

| | | | | | |
|-----------|-------------------|----------|---------------------|----------|---------------------|
| 19 | Ja-Stimmen | 0 | Nein-Stimmen | 0 | Enthaltungen |
|-----------|-------------------|----------|---------------------|----------|---------------------|

Herrn Steffen Arnold wurde ein Rederecht eingeräumt, sodass er die aufgetretenen Fragen umgehend beantworten konnte. Herr Arnold erläuterte, dass die Gesamtkosten aufgrund des Fassadengutachtens entsprechend angepasst sind. Eine aktualisierte Kostenschätzung wurde als Tischvorlage ausgehändigt. Herr Arnold empfiehlt, die Fassadenarbeiten schnellst möglich auszuschreiben, um eine noch größere Sicherheit zu bekommen. Sobald alle Böden, Türen, Decken und die Technik ausgebaut sind, erfolgt die Ausschreibung für den Innenbereich. Anschließend können die Bauzeiten und die Kosten konkret ermittelt werden. Der Abriss und Neubau ist kalkuliert und bereits ausgeschrieben.

4. Anfrage der SPD-Fraktion gem. § 22 der GO an den Vorsitzenden des Gemeindevorstandes betreffend Solzbrücke Malkomes

Die Brücke wurde 1932 erbaut. Die Prüfung erfolgte in 2010. Der Zustandmangel beeinträchtigt die Standsicherheit des Bauteils und des Bauwerkes. Eine Schadensbeseitigung ist erforderlich. Die Bestandserfassung mit Prüfungsergebnis wurde als Tischvorlage ausgehändigt.

5. Anfrage der SPD-Fraktion gem. § 22 der GO an den Vorsitzenden des Gemeindevorstandes betreffend die Seniorentagespflegeeinrichtung

Die Johanniter haben alle notwendigen Planungsunterlagen eingereicht. Seitens des Landesbetriebes wurde die Genehmigungsfähigkeit des Förderantrages signalisiert. Das Objekt wurde am 06.03.2018 gemeinsam besichtigt. Die Sachbearbeiterinnen waren vom Projektumfang und der guten Gebäudesubstanz positiv gestimmt. Bis zum 31.05.18 müssen noch abschließend eine Massenermittlung, ein Plan aus dem die Abbruch- und Neubauteile hervorgehen sowie ein Bauzeitenplan nachgereicht werden. Die Unterlagen stellt Kurt Wagner zusammen und übergibt diese persönlich.

6. Anfrage der SPD-Fraktion gem. § 22 der GO an den Vorsitzenden des Gemeindevorstandes betreffend die Sanierung des Rathauses

1. Es wird kein weiteres Gutachten beauftragt.
2. und 3. Antwort siehe TOP 3. Aufgrund der Fassadenschäden wird mit einem höheren Zeitaufwand kalkuliert.
4. Der beauftragte Umzug kostet 16.668,33 €, wobei rund 10.000 € auf den Auszug entfallen. Für die erforderlichen EDV- und Elektroinstallationsarbeiten in den Mieträumen wurde ein Auftrag über 15.033,17 € vergeben. Die auszuführenden Arbeiten der ekom21 – KGRZ Hessen werden nach Aufwand abgerechnet. Die Telekom hat bereits mehrfach den Termin für

- die Installation der Datenübertragungsleitung verschoben, sodass der Umzug sich von April auf Mai d. J. verschiebt.
5. Die Kaltmiete beträgt für die Räume und die Wohnung insgesamt 1.780,- €/Monat. Die Räumlichkeiten können auf unbestimmte Zeit gemietet werden. Die Mietkosten werden jahresbezogen im Ergebnishaushalt abgebildet.
 6. Eine Bürgerversammlung ist für die nächsten Monate geplant.

7. Anfrage der SPD-Fraktion gem. § 22 der GO an den Vorsitzenden des Gemeindevorstandes betreffend Abrissmaßnahme Grundstück Reith

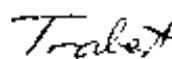
1. Die Kostenschätzung für den Ankauf und Abriss beläuft sich auf 90.000 € Brutto. Der Flächenerwerb erfolgt entweder über die Kommune oder die Hess. Landesgesellschaft. Eine Förderung über die Dorferneuerung erfolgt.
2. Auf den zu erwerbenden Flächen sollen Parkplätze entstehen, die die Landecker Straße mit der Industriestraße verbinden.
3. und 4. Für die Parkplatzanlage und die Umgestaltung des Lindenplatzes werden 200.000 € Netto zuzüglich Honorarkosten veranschlagt. Die Umgestaltung wird mit Mitteln aus der Dorferneuerung gefördert. Von der Gesamtförder-summe von 1.050.000 € stehen noch förderfähige Kosten von 286.000 € zur Verfügung.
4. Im Rahmen der Haushaltsberatungen wurde der Änderungsantrag berücksichtigt, sodass über die Nutzung der durch den Abriss des Schäferhauses freiwerdenden Fläche noch nicht entschieden ist.

8. Einführung, Verpflichtung und Vereidigung des am 08.10.2017 gewählten Bürgermeisters gem. § 46 HGO

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Udo Langer, führte den am 08. Oktober 2017 zum Bürgermeister gewählten Herrn Carl Christoph Möller gem. § 46 (1) HGO in sein Amt ein und verpflichtete ihn durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Aufgaben. Bürgermeister Gensler überreichte die Ernennungsurkunde mit Wirkung zum 01. Mai 2018. Anschließend legte Herr Möller gem. § 47 des Hess. Beamten-gesetzes den Diensteid vor dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung ab. Herr Langer wünschte für die künftige Amtsperiode viel Glück und Spaß bei der Arbeit. Zahlreiche Gratulanten schlossen sich dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung an. Herr Möller dankte für die Ernennung und die Überreichung der Urkunde. Er dankte zudem allen Wählern.



(Langer, Vorsitzender)



(Traber, Schriftführer)